

Albert Einstein über Lehren und Lernen

»Es ist die wichtigste Kunst des Lehrers, die Freude am Schaffen und am Erkennen zu wecken.«

»Wichtig ist, dass man nicht aufhört zu fragen.«

»Weisheit ist nicht das Ergebnis der Schulbildung, sondern des lebenslangen Versuchs, sie zu erwerben.«

»Neugier ist ein verletzliches Pflänzchen, das nicht nur Anregung, sondern vor allem Freiheit braucht.«

»Sehet im Studium nie eine Pflicht, sondern die beneidenswerte Gelegenheit, die befreiende Schönheit auf dem Gebiet des Geistes kennen zu lernen.«

»Das Studium und allgemein das Streben nach Wahrheit und Schönheit ist ein Gebiet, auf dem wir das ganze Leben lang Kinder bleiben dürfen.«

»Persönlichkeiten aber werden nicht durch schöne Reden geformt, sondern durch Arbeit und eigene Leistung.«

Einstein-Tage in Kiel 100 Jahre Wunderformel

Weltweit wird 2005 Albert Einstein gefeiert. Anlass ist der 100. Jahrestag seiner wichtigsten Veröffentlichungen und sein 50. Todestag. Auch die Fachhochschule Kiel ehrt Albert Einstein. Seine Person, sein Werk als Physiker – hier besonders die »Wunderformel« zur Relativitätstheorie – und seine Bedeutung für die Welt von heute stehen im Zentrum der »Einstein-Tage«.

Einstein und die Schwarzen Löcher

16., 17., 18., 23. und 24. September, 20 Uhr,
Mediendom, Sokratesplatz 6

Einstein für Schülerinnen und Schüler

Vom 19. bis zum 22. September,
Mediendom, Sokratesplatz 6

Einstein und die Wunderformel und: Einstein in Kiel

22. September, 15 Uhr,
Großes Hörsaalgebäude, Sokratesplatz 6

Lesung: Einstein – Sein Leben, sein Werk, seine Zeit

4. Oktober, 19.15 Uhr,
Senatssaal der Hochschule, Sokratesplatz 2

Impressum

Herausgeber:

Rektorat der Fachhochschule Kiel

Redaktion:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Klaus Nilius

Gestaltung: www.pur-pur.de

Druck: Grafik+Druck GmbH & CoKG



**Einstein-Tage
in Kiel**
**100 Jahre
Wunderformel**

16. September bis 4. Oktober

Einstein und die Schwarzen Löcher

Kaum ein Physiker ist so populär wie Albert Einstein. Er wurde zum Inbegriff des Genies. Mit Einsteins Weltmodell und Hubbles Entdeckung der Ausdehnung des Weltraums begann die moderne Kosmologie. Der Mediendom der Fachhochschule Kiel stellt Einsteins Lebensweg, seine Ideen und die obskuren »Bewohner« vor, die Einsteins Kosmos bevölkern: Neutronensterne, dunkle Materie und Schwarze Löcher.

Das Sonderprogramm ist eine Produktion des Zeiss-Planetariums, Bochum, mit Unterstützung des Einstein-Büros, Berlin.

Start: Freitag, 16. September, 20 Uhr;
Veranstaltungsort: Mediendom, Sokratesplatz 6
(Eingang Langensaal).

Weitere Vorführungen am 17., 18., 23. und 24. September.
Genaue Angaben im aktuellen Programm des Mediendoms.

Kartenverkauf oder -reservierung unter Telefon 0431 210 17 41 oder per E-Mail an service@mediendom.fh-kiel.de.

Eintritt 6 Euro (ermäßigt 5 Euro).

Einstein für Schülerinnen und Schüler

Vom 19. bis zum 22. September finden im Mediendom täglich Sonderveranstaltungen für Schulklassen »rund um Einstein« statt. Gezeigt wird der Kuppel-Film »Einstein und die Schwarzen Löcher«.

Telefonische Anmeldung dienstags bis freitags von 9 bis 11 Uhr unter 0431 210 17 41.

Eintritt 4 Euro (zwei Begleitpersonen frei).

Einstein und die Wunderformel und: Einstein in Kiel

$E=mc^2$. Diese Formel veränderte die Welt. Albert Einstein stieß auf diese Gleichung vor 100 Jahren. Er bewies: Energie und Masse sind zwei Seiten derselben Sache. Ebenfalls vor 100 Jahren begründete er die spezielle Relativitätstheorie und veröffentlichte seine Arbeit über den Photoeffekt, für die er den Nobelpreis erhielt. Wenig bekannt ist seine Arbeit über die Brownsche Bewegung, die für die statistische Physik von bahnbrechender Wirkung war.

Der öffentliche Vortrag von Prof. Dr. Alois Schaffarczyk aus dem Fachbereich Maschinenwesen der Fachhochschule Kiel über diese Entdeckungen und ihre Bedeutung findet am Donnerstag, 22. September, 15 Uhr, im Großen Hörsaalgebäude, Sokratesplatz 6, statt.

Direkt im Anschluss spricht Dipl.-Ing. Bernhardt Schell, Marketing-Manager der Raytheon Marine GmbH, Kiel, Mitherausgeber des Buches »Einstein, Anschütz und der Kreiselkompass«, über die Beziehungen Einsteins zur damaligen Kieler Firma Anschütz & Co. (heute Raytheon Marine).

Eine Mediendom-Vorführung »Einstein und die Schwarzen Löcher« schließt sich an.

Eintritt für Studierende und Mitglieder der Fachhochschule frei, für alle anderen Besucherinnen und Besucher 8 Euro (ermäßigt 6 Euro) inkl. Freikarte Mediendom für denselben Tag oder eine andere Veranstaltung des Mediendoms in 2005.

Lesung: Einstein – Sein Leben, sein Werk, seine Zeit

Am Dienstag, 4. Oktober, 19.15 Uhr, findet in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Heidi Jetzek, Kiel-Wellingdorf, im Senatssaal der Hochschule, Sokratesplatz 2, eine öffentliche Lesung mit Jürgen Neffe statt. Der Autor erzählt in seiner 2005 im Rowohlt Verlag erschienenen Biografie »Einstein« dessen Geschichte und die seiner Epoche anhand vieler Dokumente. Neffe ist Journalist bei »Spiegel« und »Geo« und Mitarbeiter des Max-Planck-Instituts für Wissenschaftsgeschichte in Berlin. Vorab gibt es um 18 Uhr im Mediendom noch einmal die »Schwarzen Löcher«.

Eintritt für Studierende und Mitglieder der Fachhochschule frei, für alle anderen Besucherinnen und Besucher 8 Euro (ermäßigt 6 Euro) inkl. Freikarte Mediendom für denselben Tag oder eine andere Veranstaltung des Mediendoms in 2005.

Kartenverkauf oder -reservierung unter Telefon 0431 210 17 41 oder per E-Mail an service@mediendom.fh-kiel.de und in der Buchhandlung Jetzek, Schönberger Straße 5, Tel. 0431 72 96 22.